

Pressemitteilung

Datum: 19.09.2012, Seite: 1 von 1

Jan Hildebrand verstärkt das Hauptstadtbüro des Handelsblatts

Welt-Redakteur **Jan Hildebrand** (32) wird ab Januar 2013 das Hauptstadtbüro des Handelsblatts verstärken und dort über Finanzpolitik berichten. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln und der Ausbildung an der Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft startete Hildebrand seine journalistische Laufbahn bei der „Frankfurter Rundschau“. Seit Sommer 2007 arbeitete er für die WELT-Gruppe, zunächst als Wirtschaftskorrespondent im Münchner Büro. Im Herbst 2010 wechselte er in das Politikressort in Berlin und berichtet seitdem für „Die Welt“ und „Welt am Sonntag“ über die Finanz- und Wirtschaftspolitik. Hildebrand wurde für seine Arbeiten mit mehreren Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Journalistenpreis djp, dem Hugo-Junkers-Preis und dem Ernst-Schneider-Preis (Förderpreis).

Michael Inacker, Büroleiter in Berlin und stellvertretender Chefredakteur des Handelsblatts, begrüßte die redaktionelle Verstärkung: „Mit Jan Hildebrand kommt ein versierter Hauptstadt-Journalist zu uns, dessen ausgewiesene Fachkompetenz nicht nur die wirtschafts- und finanzpolitische Positionierung unserer Zeitung, sondern auch das Profil unserer Berliner Berichterstattung weiter verstärken wird.“

Kontakt:

Kerstin Jaumann

Referentin Unternehmenskommunikation

Tel.: 0211.887-1015

E-Mail: pressestelle@vhb.de

Über das Handelsblatt

Das Handelsblatt ist die größte Wirtschafts- und Finanzzeitung in deutscher Sprache. Rund 200 Redakteure, Korrespondenten und ständige Mitarbeiter rund um den Globus sorgen für eine aktuelle, umfassende und fundierte Berichterstattung. Im Tageszeitungsvergleich zählt die börsentäglich erscheinende Wirtschafts- und Finanzzeitung bei Entscheidern der ersten und zweiten Führungsebene zur unverzichtbaren Lektüre. Insgesamt liegt seine Reichweite laut LAE 2012 bei 9,8 Prozent.